

¹⁰ Billigeres Fleisch für die ärmere Bevölkerung.
Wie bekannt, hat Stadtrepräsentant Paul Wittich in der Jungeneralversammlung des Municipalausschusses den Antrag gestellt, es möge der Magistrat angewiesen werden, einen Modus zu finden, daß der unter knappen Verhältnissen lebenden Bevölkerung zweimal in der Woche ein Kilogramm Fleisch zugeteilt werden könne, dessen Preis nicht höher als auf 3 Kronen zu stehen komme. Gleichzeitig beantragte Repr. Wittich auch, daß der Magistrat eine Berechnung aufstelle und Fürsorge treffe, daß das erwachsende Defizit durch die vermögendere Bevölkerung gedeckt werde und ehehalbist der Magistrat Anträge stellen möge. Die Generalversammlung überwies den Gegenstand zunächst der Approvisionierungskommission, die sich vorgestern mit der Sache befaßte. Es wurde zunächst konstatiert, daß Ähnliches bereits in Oesterreich und Deutschland versucht wurde, jedoch nicht durch die Kommunitäten, sondern durch die Regierungen. Doch ergaben sich gar bald Schwierigkeiten, so daß man in kürzester Zeit diesen Fleischversorgungsmodus wieder einstellte. Wenn man nun bedenkt, daß das Fleisch in Bozzen unter 12 Kronen nicht zu haben ist, ist es ganz ausgeschlossen, daß die Stadtgemeinde das Defizit decken könnte, denn es würde sich auf Millionen von Kronen belaufen. Wie aber das Defizit auf die „wohlhabendere“ Bevölkerung überwälzt werden soll, erscheint der Approvisionierungskommission nicht klar. Es könnte das nur im Wege eines Kommunalzuschlages geschehen, trüfe also nur die Hausbesitzer, die ihrerseits die Miete im Sinne des Gesetzes nicht erhöhen dürfen und deren Häuser überdies meist mit Hypotheken belastet sind. Ueberdies ist der Begriff „ärmere Bevölkerung“ nicht leicht festzustellen. Es müßte zunächst auch eine Konstriktion stattfinden, aber auch für das nötige Fleisch Vorsorge getroffen werden. Die Approvisionierungskommission beschloß deshalb, die Regierung zu ersuchen, im Sinne des Wittichschen Antrages, hilfreich einzugreifen und wird auch beantragen, es mögen, bis eine Entscheidung einlangt, die notwendigen Konstriktionen durchgeführt werden.